

**A7** Klimaneutral bis 2030

Antragsteller\*in: Ausschuss #KLIMAL  
 Tagesordnungspunkt: 8 Anträge

**Antragstext**

1 Der BDKJ Freiburg strebt an, bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu werden und  
 2 beschließt entsprechende Maßnahmen zur Umsetzung. Damit bekräftigen wir die  
 3 Zielsetzungen im Erzbistum Freiburg und im Bundes-BDKJ zur Klimaneutralität bis  
 4 2030. Als Christ\*innen haben wir den Auftrag, die Schöpfung zu bewahren und uns  
 5 für globale Gerechtigkeit einzusetzen. Diesem Anspruch werden wir mit diesem  
 6 Beschluss gerecht, indem wir unseren Beitrag zur Eindämmung der Klimakrise  
 7 verantwortlich anerkennen, und entsprechende Maßnahmen ergreifen.

**8 Erstellung eines Klimaschutzkonzepts für den Dachverband BDKJ Freiburg**

9 Zur Umsetzung dieses Beschlusses beauftragen wir die BDKJ-DL, in den kommenden  
 10 zwölf Monaten ein Klimaschutzkonzept zu entwickeln. Dabei sollen die Erfahrungen  
 11 aus der Umsetzung des Ziels „Klimaneutralität bis 2030“ in der Erzdiözese  
 12 Freiburg sowie im Bundes-BDKJ einbezogen werden.

13 Dieses Konzept soll konkrete Rahmenbedingungen für eine umfassende  
 14 (a) **Bilanzierung** unserer Treibhausgas-Emissionen auf der Ebene des Dachverbands  
 15 (BDKJ Freiburg) enthalten, sowie konkrete und ambitionierte  
 16 (b) **Maßnahmen** zur Vermeidung, Reduzierung und Kompensation von THG-Emissionen  
 17 in  
 18 allen Bereichen der Arbeit des BDKJ Freiburg aufzeigen.

19 Bei der Diözesanversammlung des BDKJ Freiburg im Jahr 2026 wird das  
 20 Klimaschutzkonzept und die erarbeiteten Zahlen aus der Bilanzierung, die  
 21 Vorschläge für die Bilanzierung sowie die empfohlenen Maßnahmen zur Abstimmung  
 22 vorgelegt.

23 Wir befähigen mit unserem Projekt „#KLIMAL - Jugendarbeit und Klimaschutz“  
 24 Haupt- und Ehrenamtliche auf allen Ebenen des BDKJ Freiburg im Bereich  
 25 Klimaneutralität sowie in der Umsetzung von Maßnahmen zum Erreichen des Ziels  
 26 #BEFÄHIGEN, #BERATEN, #FÖRDERN und #VERBINDEN.

27 Wir fordern die Verantwortlichen auf allen Ebenen des BDKJ Freiburg auf, die  
 28 notwendige Priorität auf das Thema Klimaschutz zu legen und die  
 29 Konzepterstellung aktiv zu unterstützen.

**30 Klimaneutralität bis 2030 auch für die Dekanats- und Mitgliedsverbände des BDKJ Freiburg**

31 Wir rufen die Dekanats- und Mitgliedsverbände des BDKJ Freiburg dazu auf, sich  
 32 dem Ziel der Klimaneutralität bis 2030 anzuschließen und durch eigene  
 33 Beschlüsse, Konzepte und Maßnahmen Verantwortung zu übernehmen. Der BDKJ  
 34 Freiburg sichert ihnen dafür umfassende Unterstützung zu.  
 35

## Begründung

Als Mitglieder der katholischen Jugendverbände in der Erzdiözese Freiburg verstehen wir uns als Weltbürger\*innen und setzen uns in unseren internationalen Partnerschaften sowie darüber hinaus für gerechte und zukunftsfähige Lebensverhältnisse für alle Menschen ein. Die Dringlichkeit der Klimakrise macht es notwendig, dass wir als BDKJ Freiburg unsere Verantwortung jetzt wahrnehmen und ambitionierte Ziele verfolgen.

Das Erzbistum Freiburg hat sich das Ziel gesetzt, bis 2030 klimaneutral zu werden. Auch der Bundes-BDKJ hat mit dem Beschluss "Klimagerechtigkeit jetzt!" die Klimaneutralität seiner Aktivitäten bis 2030 beschlossen und einen Klimaneutralitäts-Ausschuss eingerichtet, der einen Fahrplan zur Klimaneutralität erarbeitet. Als Teil des Bundes-BDKJ ist es unser Anliegen, diese Ziele auch auf diözesaner Ebene zu bekräftigen und unseren Beitrag dazu zu leisten.

Die Bilanzierung der Aktivitäten des BDKJ Freiburg in den nächsten 12 Monaten soll als Testphase dienen, um die wesentlichen Emissionsquellen zu identifizieren und eine fundierte Grundlage für zukünftige Maßnahmen zu schaffen. Dies ist ein erster wichtiger Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität, der auch vom Bundes-BDKJ und von der Erzdiözese Freiburg so gegangen wird.

In den kommenden zwölf Monaten sollen neben der Bilanzierung verschiedene Modelle zur Treibhausgas-Vermeidung, -Reduzierung und -Kompensation gesammelt und geprüft werden. Folgende Vorgaben sollen hierbei umgesetzt werden:

- Vermeidung vor Reduzierung, Reduzierung vor Kompensation, Kompensation als letzte Option
- Kompensation: Ausschließlich Methoden zur aktiven Entziehung von CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre (z.B. über Pflanzenkohle-Projekte) werden geprüft. Kompensationsmaßnahmen im Globalen Süden (z.B. Klima-Kollekte o.ä.) werden ausgeschlossen, da der Fokus des BDKJ Freiburg auf Negativemissionstechnologien liegt.

Die Umsetzung dieser Schritte erfordert das Engagement aller Ebenen im BDKJ Freiburg und eine klare Priorisierung des Themas Klimaschutz in unserer Arbeit. Mit diesem Antrag schaffen wir die Grundlage, um ambitioniert und konsequent auf das Ziel der Klimaneutralität bis 2030 hinzuarbeiten und unserer Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung gerecht zu werden.